Hineingenommen

In unserer Kirchengemeinde Saarlouis ist es gute Tradition am Ostermontag einen Tauferinnerungsgottesdienst zu feiern. Insbesondere die Täuflinge und ihre Familie des letztes Jahres werden dazu eingeladen. Oft wird auch ein Kind oder ein Erwachsener an diesem Festtag getauft. Hinterher feiern wir dann noch mit einem gemeinsamen Frühstück. Dieser Gottesdienst liegt nicht zufällig auf dem Ostermontag, sondern ist eine bewusste Entscheidung gewesen. In der Taufe werden wir in das Ostergeschehen, in die Auferweckung Christi hineingezogen. Ostern heißt: Gott wird in dir lebendig.

Gottes Kreiß-Saal

Diese Welt ist noch im Werden begriffen. Ernst Lange hat sie Gottes Kreiß-Saal genannt. Ein Bild dafür ist, dass die Welt noch nicht vollendet ist und Gott immer noch in ihr wirkt, um Leben zu schaffen und zu bewahren. Ein gefährlicher Ort. Auch ein Ort der Ungewissheit und der Schmerzen. Aber am Ende ist Leben. Auch die Liebe muss immer wieder neu erweckt werden – auch durch Leid und Schmerz hindurch. Aber die Kraft Gottes – der Hl. Geist – wirkt daraufhin, dass neues Leben und mit ihm die Liebe immer wieder aufblüht und Menschen erfüllt. Ostern ist der Sieg der Liebe. Die Taufe ihr sichtbares, spürbares Unterpfand.

Gottes Geburtshelfer

Und wir sind Gottes Geburtshelfer. Jede und jeder soll mit seinen Gaben helfen, der Liebe, dem Glauben, der Hoffnung Raum zu geben. Geht hin, lehret sie, tauft sie, ermutigt sie, stärkt sie, tröstet sie, geht ein Stück ihres Weges mit ihnen, lacht mit ihnen und weint mit ihnen, schweigt mit ihnen und betet mit ihnen. Es gibt viele Möglichkeiten, der Liebe Raum und Gestalt zu geben. Wo du bist, da soll es leichter sein zu glauben, zu hoffen, zu lieben. Das tust du nicht allein. Das verlangt nicht nach übermenschlichen Fähigkeiten und Vollkommenheit. Es ist die Kraft des Auferstandenen Jesus, die in dir all das wirkt - so, wie es dir möglich ist.

Impuls

Wann fühlst du dich lebendig?

… in welchen Situationen …

… bei welchen Begegnungen …

… in welcher Umgebung …

Wir stellen uns
unter den Segen Gottes.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.

Gott ist bei uns am Abend und am Morgen.
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Lesung: Matthäus 28, 18-20

Der auferstandene Jesus ist seinen Jüngern in Galiläa erschienen. Dort sagt er:

„Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.

Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.„

Gott des Lebens

Du hast uns das Leben geschenkt. In der Taufe wendest du dich uns zu. Du kennst uns mit Namen. Hilf uns zu entdecken, wie einmalig wir sind und wie wunderbar du uns geschaffen hast. Amen.

…

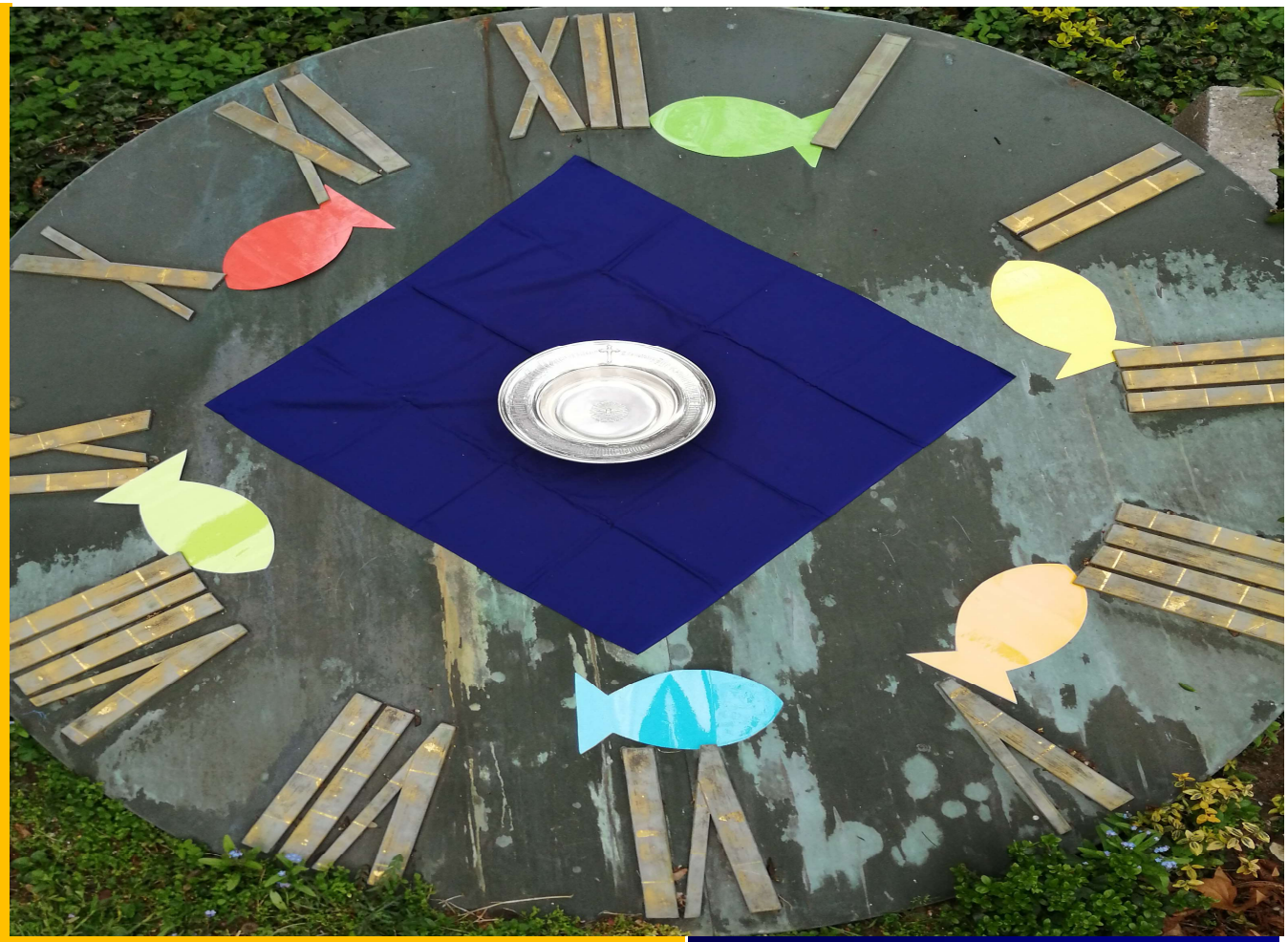
lebendig werden

wir möchten nicht
dass unser kind
mit allen wassern gewaschen wird …“

„wir möchten
dass es
mit dem wasser der gerechtigkeit
mit dem wasser der barmherzigkeit
mit dem wasser der liebe und des friedens
reingewaschen wird“

„wir möchten
und hoffen
dass unser kind
das klima des evangeliums findet
wir möchten nicht
dass unser kind mit allen wassern
gewaschen wird“

Wilhelm Willms



Atem Gottes eingehaucht
Durchströmend
Beseelt
In jeder Faser meiner Selbst
Unverwechselbar
Lebendig
Mensch

…

Lebendig werden